

3½% abgestempelte Stadt-Anleihe von 1887, seit 1./7. 1896 von 4% auf 3½% herabgesetzt. M. 170 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Durch halbjährige Verl. von 1888—1915. Der Rest der Anleihe ist (infolge ausserord. Verlos.) per 1./7. 1914 zur Rückzahlung verlost worden. Zahlst.: Limburg: Stadtkasse; P. P. Cahensly, Heinr. Trombetta; Berlin u. Frankf. a. M.; Mitteld. Creditbank. Kurs in Frankf. a. M. für beide Anl. Ende 1891—1913: 102, 102, 102, 102, 102, 101, 101, 100, 70, 95, 91, 10, 95, 98, 20, 98, 97, 80, 98, 94, 50, 92, 92, 93, 94, 92, 50, 92, 90%. Verj. der Zinsscheine in 4 J., der verl. Stücke in 30 J.

Lindau i. Bodensee.

Stand: Gesamte Stadtschuld: ca. M. 2 455 600. — Rentierl. u. unrentierl. Vermögen: M. 4 943 640.

4% Stadt-Anleihe von 1899. M. 450 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./1. 1910 durch Verl. am 1./1. per 1./7. mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs innerh. 41 Jahren; vom 1./1. 1910 ab Verstärk. u. Totalkünd. mit 3monat. Frist zulässig. Eingef. in München im Okt. 1899. Kurs in München Ende 1899—1913: 100,75, 100,50, 101,20, 102, 103,40, —, —, 100,80, 98,50, 99,50, 100, 99,80, 99, 97,50, 94%.

4% Stadt-Anleihe von 1900. M. 350 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Unverlosbar u. unkündbar bis 1./1. 1910; von dieser Zeit ab durch Verl. am 1./1. per 1./7. mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs innerh. 41 Jahren; Verstärkung u. Totalkünd. mit 3monat. Frist zulässig. Eingef. in München im Mai 1900; Kurs mit Anleihe von 1899 zus. notiert.

4% Stadt-Anleihe von 1903. M. 350 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./1. 1913 ab durch Verl. am 1./1. per 1./7. mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs innerh. 41 Jahren; vom 1./1. 1913 ab verstärkte Tilg. u. Totalkünd. mit 3monat. Frist zulässig. Eingef. in München am 24./3. 1903 zu 104%. Kurs in München Ende 1903—1913: 103,80, —, 102,80, 100,80, 98,50, 99,50, 100, 99,80, 99, 97,50, 94,25%.

Zahlst. für alle Anl.: Lindau i. Bodensee: Stadtkasse; München: Bayer. Hyp.- u. Wechs.-Bank. Verj. der Zinsscheine in 4 J., der verlost. Stücke in 30 J. n. F.

Linden bei Hannover.

3½% konvertierte Stadt-Anleihe von 1885, anfangs 4%, am 1./7. 1895 auf 3½% konvertiert. M. 500 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: 1½% u. Zs.-Zuwachs durch Verl. im März per 1./1. des folg. Jahres. Zahlst.: Linden: Stadtkasse; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn. Kurs in Hannover Ende 1895—1913: —, 100,75, 100,50, 99, 95,50, 92, 97, 99,25, 99,50, 98,75, 98,50, 97, 92, 94, 94,75, 92, 92, 92, 89%. Verj. der Zinsscheine 4 J. (K.), der verl. Stücke 10 J. (F.)

4% Stadt-Anleihe von 1907 M. 675 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: jährlich 1¼% u. Zs.-Zuwachs durch Verlos. im März per 1./7. des folg. Jahres; verstärkte Tilg. u. Konvert. seit 1./7. 1912 zulässig. Zahlst.: Hannover: Ephraim Meyer & Sohn, Fil. der Dresdner Bank, Herm. Bartels. Aufgelegt in Hannover im Juni 1907 zu 98,75%.

Löbau i. Sachsen.

3½% Stadt-Anleihe von 1897. M. 1 200 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 30./6., 31./12. Tilg.: Von 1898 ab innerh. 44 Jahren und zwar in den Jahren 1898—1902 inkl. nur im Wege des Rückkaufs, von 1903—41 im Wege der Verl. bezw. des Rückkaufs. Zahlst.: Löbau: Stadt-Hauptkasse, Sparkasse, Löbauer Bank u. deren Fil., G. E. Heydemann in Bautzen, Löbau u. Zittau; Dresden: Gebr. Arnhold. Aufgelegt in Dresden am 20./5. 1897 M. 1 000 000 zu 101%. Rest freihändig verkauft. Kurs in Dresden Ende 1897—1913: —, —, —, —, 97, —, 100,25, —, —, —, —, 96, —, —, 96, 95, 86%. Verj. der Zs. in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Lörrach.

Gesamte Stadtschuld Ende 1912: M. 3 847 549,65. — Gesamtvermögen: M. 5 683 409,17.

3½% Stadt-Anleihe von 1905. M. 1 100 000, davon noch in Umlauf M. 963 000, in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 1./6., 1./12. Tilg.: Von 1911 ab durch Verlos. mit jährl. 1¼% u. Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. u. Gesamtkünd. mit 3monat. Frist zulässig. Zahlst.: Lörrach: Stadtkasse, Vorsschussbank Lörrach e. G. m. u. H.; Frankf. a. M. u. Mannheim: Dresdner Bank; Karlsruhe: Veit L. Homburger; Basel: Schweizer. Bankverein. Eingeführt in Frankf. a. M. 6./7. 1905 zu 98,60%. Kurs Ende 1905—1913: 97,80, 95, 90, 91,40, 91,50, 90,50, 90, 86,50, 84%. Notiert in Frankf. a. M.

4% Stadt-Anleihe von 1911. M. 1 500 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./6., 1./12. Tilg.: Von 1922 ab durch Verlos. innerhalb 32 Jahren bis spät. 1953; verstärkte Tilg. u. Gesamtkünd. von 1922 ab mit 6monat. Frist zulässig. Zahlst.: Lörrach: Stadtkasse; Darmstadt u. Berlin: Bank für Handel u. Ind. u. deren sämtl. Niederlass.; Basel: Baseler Handelsbank; Karlsruhe: Veit L. Homburger; Pforzheim: Fuld & Cie. Eingeführt in Frankfurt a. M. 23./8. 1911 zu 100%. Kurs Ende 1911—1913: 99,40, 96, 94,50%. Notiert in Frankf. a. M.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)